



## Jahresbericht des Oberturners 2015

### **07. März: Hallenwettkampf in Effretikon**

Die Wettkampfsaison eröffneten wir dieses Jahr mit 18 motivierten Turnern in Effretikon. Die erste Disziplin auf dem Programm war der Hochsprung. Mit zwei Gruppen begaben wir uns auf die Anlagen und zeigten unser bestes, indem wir so hoch wie möglich gesprungen sind. Mit einem Höhendurchschnitt von 1.64m erreichten wir den 8. Platz.

Anschliessend waren die Schnellstarter von Seuzach an der Reihe. Mit einem Schnitt von 4.66 Sekunden auf 30m, erreichten wir den 7. Platz.

Der Dreihupf ist eine Disziplin, welche es nur in Effretikon gibt. Nämlich, aus dem Stand drei Sprünge zu absolvieren um am Schluss wieder stehen zu bleiben. Unsere zwölf Springer machten einen ausgezeichneten Job. Schlussendlich erreichten wir dadurch den 5. Tabellenplatz.

Als nächstes kamen unsere starken Turner beim Kugelstossen zum Einsatz. Sie liessen ihre Muskeln spielen und katapultieren die 5 kg schwere Kugel aus dem Ring. Wie letztes Jahr, stiessen Jan Vier und Walter Thomas die Kugel am weitesten. Walter Thomas Kugel schlug bei 13.6 Meter ein und Jan Vier's Kugel bei 13.57m. Am Schluss reichte es für den fünften Platz.

Als letzte Disziplin, kam die Pendelstafette. Jedoch war das Glück dieses Jahr nicht mit uns. Seuzi 1 handelte sich durch Übergabefehler vier Strafsekunden ein, somit waren die Auszeichnungen ausser Reichweite. Mit einem 20. und 21. Platz beendeten wir den Wettkampf.

In der Vereinsrangliste erreichten wir den zufriedenstellenden 5. Rang.

Der endgültige Schlusspunkt fand im Restaurant Frieden & Fisch statt. Dort feierten wir unsere erreichten Resultate und haderten wie jedes Mal an den verschiedenen Kleinigkeiten. Nichts desto trotz war es ein super Wettkampf.

### **24.- 26. April: Trainingsweekend**

Wie in den letzten Jahren, gingen wir nach Bütschwil ins Trainingsweekend. Wir eröffneten dieses mit einem gemeinsamen Einturnen draussen auf dem roten Platz. Petrus hatte dieses Jahr erbarmen mit uns und liess die Sonne strahlen. Es wurde fleissig trainiert und an den Techniken gefeilt. Auch der Spass kam in diesen drei Tagen selbstverständlich nicht zu kurz. Es war wieder einmal ein erfolgreiches, amüsantes und auch lehrreiches Trainingsweekend.

### **02. Mai: Rangturnen Russikon**

Mit einer kleinen Gruppe von drei Turnern gingen wir an das Rangturnen nach Russikon. Bei einem sehr guten Teilnehmerfeld erturnte sich Dave Kuster den 17. Rang. Leander Odermatt erkämpfte sich den 70. Platz und Joel Hurni belegte den 79. Platz.

### **08. Mai: Fiirabig Cup in Fehraltdorf**

Mit 19 Turnern starteten wir am Freitagabend beim Fiirabig Cup in den Disziplinen Speerwerfen, Weitsprung, Schleuderball und Hochsprung. Leider erwischten wir nicht unseren besten Tag. Einzelne Turner vermochten aber der strengen Arbeitswoche zu trotzen und erreichten trotzdem gute Ergebnisse. Im Kollektiv hatten wir leider zu viele Turner welche nicht ganz an ihren Möglichkeiten heran kamen. Nichts desto trotz, war es für uns ein guter Vorbereitungswettkampf. Durch diesen wurde uns bewusst was es noch zu verbessern gab.

### **23. Mai: Chläggi Cup in Wilchingen**

Die Gymnastikgruppe startete zum ersten Mal am Chläggi Cup in Wilchingen. Bei einem sehr starken Teilnehmerfeld, mit dem amtierenden Schweizermeister STV Stein, behaupteten wir uns im guten Mittelfeld. Im ersten Durchgang erhielten wir die Note 8.92. Wir bekamen von den Kampfrichtern hilfreiche Feedback's über unsere Darbietung und wollten diese im zweiten Durchgang umsetzen. Unser Lied wurde abgespielt und sofort waren wir konzentriert an der Arbeit. Vier Minuten lang gaben wir alles und am Schluss war das Gefühl da, besser gewesen zu sein. Die Punktrichter teilten unser positives Gefühl nicht mit uns und gaben die Note 8.86. Alles zusammengezählt ergab dies eine Schlusspunktzahl von 17.78 und somit den 6. Platz von 12 Vereinen.

### **07. Juni: Regionalmeisterschaft Stammertal**

Das erste Turnfest erwartete uns. Leider turnten wir am Sonntag und konnte somit das ganze Turnfest nicht in vollen Zügen geniessen. Aber alles der Reihe nach. Am Sonntagmorgen trafen wir uns um 07:00 Uhr am Bahnhof Seuzach. Wir fuhren mit dem Zug nach Stammheim um bereits am Bahnhof die letzten noch schlafenden Stammheimer mit einem lauten „Hopp Seuzi“ zu wecken.

Wir teilten uns in eine Schleuderball- und einer Weitsprunggruppe ein. Danach machten wir uns auf die Wanderung zu den Anlagen. Die Schleuderballanlage befand sich weit entfernt im nächsten Dorf, so dass unsere Turner sich beeilen mussten um rechtzeitig vor Ort zu sein. Die Schleuderballcrew schleuderte die Bälle erfolgreich mit Schwung ins Feld. Pascal Elsener war mit einer Weite von 51.24m unser bester Schleuderer. In der Schlussabrechnung fanden wir uns mit einer Note von 7.84 auf dem 26. Rang wieder.

Den Weitspringern erging es notenmässig ein wenig besser. Die Anlage war nicht die längste, dadurch hatten diese bei jedem Sprung das Gefühl, in den Zaun zu springen. Dies hemmte einige Turner, welche dann etwas früher als erhofft im Sand landeten. Mit einer Weite von 5.41 sprang Oberturner Philipp Vier am weitesten. Die Note 7.91 reichte am Schluss für den 38. Rang.

Nach einem verhaltenen Wettkampfbeginn war es nun an der Zeit zu erwachen, obwohl die Hitze um 10:00 Uhr morgens bereits unerbittlich war. Wir klatschen uns ab und machten uns bereit für das Kugelstossen und die Pendelstafette. Mit einer Note von 8.44 konnten wir beim Pendel zufrieden sein, wenn da nicht ein Übergabefehler gewesen wäre. Ein Turner dachte, dass es eine Zonenübergabe gäbe und rannte wie eine Rakete los, leider viel zu früh. Die Kugelstosser wuchteten die Kugeln auf die Wiese. Mit einer Weite von 14.24m stiess Jan Vier die Kugel am weitesten. Mit einer Note von 9.11 erreichten wir den 10. Rang.

Um Punkt 12:00 Uhr in der schweisstreibenden Hitze, waren die Speerwerfer und die Hochspringer an der Reihe. Der weiteste Speerwerfer war Thomas Walter mit einer Weite von 38.60m. Dicht gefolgt vom Vize Oberturner Linus Oklé mit einer Weite von 38.25m. In der Schlussabrechnung gab es die Note 8.29 und somit den 12. Platz.

Auf dem glühend heißen Tartan sprangen sich die Hochspringer dementsprechend ein. Michael Sisavanh übersprang, als bester, die Höhe von 1.85 Metern. BRAVO! Der 14. Platz und eine Note von 8.56 ergab sich.

Nun ist die Zeit für unsere Kleinfeld-Gymnastik gekommen. Es war unsere zweitletzte Vorführung der aktuellen Gymnastik. Wir freuten uns endlich auf die Wiese zu gehen. Pardon, es war leider ein schräger Acker. Nicht nur wir hatten mit diesem Acker zu kämpfen. Die Musik startete und wir sprangen und turnten uns durch die Übung. Den Applaus haben wir uns sichtlich verdient! Durch unsere super Leistung, erreichten wir den 3. Platz.

Nun ging es endlich an unser wohlverdientes Fest. Wir feierten unsere Ergebnisse ausgiebig. Zur Feier des Tages erlebte jeder Turner, freiwillig oder unfreiwillig eine rasante Rutschpartie über die nassen Festbänke.

### ***13. Juni: Schaffhauser Kantonturnfest in Dörflingen / Einzel***

Sechs Leichtathleten nahmen die Herausforderung an und gingen nach Dörflingen um den LA 6-Kampf zu absolvieren. Die Stimmung und das Wetter stimmten für einen super Wettkampf.

Bei der ersten Disziplin, dem Hundertmeter flog Philipp Vier dem Ziel entgegen. Nur blöde, dass er drei Meter vor der Ziellinie durch Übereifer ins straucheln kam und durch einen Holzpfosten gestoppt wurde.

Mit diversen Schürfwunden ging der Wettkampf weiter. Alle Einzelwettkämpfer gaben ihr bestes bis zum finalen 1000-Meter Lauf. Dieser ist der krönende Abschluss des Leichtathletik 6-Kampf's. Patrick Schuler feuerte uns kräftig an und stand mit kühlen Getränken beim Ziel bereit. Joel Hurni erkämpfte sich bei den Junioren den sehr guten 9. Rang. In der Kategorie Männer konnte sich Jan Vier mit 3318 Punkten und dem 43. Rang zum besten Seuzemer küren, gefolgt von Dave Kuster, welcher auf dem 44. Platz landete. Philipp Vier erreichte den 58. Rang gefolgt von Leander Odermatt, welcher den 61. Rang belegte. Das Team komplettierte Michael Sisavanh auf dem 65. Platz. Es war ein guter und ereignisreicher Wettkampftag.

### ***19. – 21. Juni: Schaffhauser Kantonturnfest in Dörflingen /***

Zum Abschluss der Turnfestsaison besuchten wir, mit viel Motivation, das Schaffhauser-Kantonturnfest in Dörflingen. Die Einzelathleten waren bereits schon eine Woche vorher auf den Anlagen im Einsatz. Nun zeigte sich das Vereinsturnen im Vordergrund.

Wir turnten seit langem wieder einmal in der 2. Stärkeklasse. Dies bedeutete einen höheren Personenschnitt pro Disziplin. Dies zeigte sich schwieriger als erwartet, da wir mit zwölf Turnern pro Disziplin unsere besten Leistungen zeigen müssten. Nichts desto trotz nahmen wir die Herausforderung an und absolvierten schlussendlich einen soliden Wettkampf. Am Schluss folgte die Erkenntnis, dass wir es wahrscheinlich besser hätten machen können

Die Anstrengungen von den vergangenen Wochen waren noch deutlich zu spüren. Geniessen konnten wir unser dreitägiges Turnfest aber alleweil. Mit einem gelungenen kleinen Ausflug am

Samstag und sehr guter Stimmung, reisten wir dann am Sonntag müde nach Hause zurück. Es war ein tolles Turnfest.

### ***23. August: Weinländerturntag in Buch am Irchel***

Elf Seuzemer nahmen den Wettkampf mit viel Elan in Angriff. Bei schönstem Wetter konnten alle Disziplinen auf den Aussenanlagen absolviert werden. Mit sehr konzentrierten turnerischen Leistungen konnten vier Auszeichnungen erreicht werden. Joel und Oliver Hurni ergatterten sich in der Kategorie Junioren 7-Kampf eine Auszeichnung. Joel wurde 23. und verwies seinen jüngeren Bruder auf den 26. Rang. In der Kategorie 5-Kampf Aktive holten sich mit dem 10. Rang Linus Oklé und dem 14. Rang Rafael Siegrist eine Auszeichnung.

### ***28. August: 3-Kampfmeisterschaften Deutweg***

Neun Turner bestritten am Freitagabend diesen Wettkampf. Jan Vier erreichte mit 1896 Punkten in der Kategorie Männer den 28. Rang und somit die einzige Auszeichnung für Seuzach.

### ***6. September: Turn-, Spiel- und Stafettentag Deutweg***

Der regionale turnerische Abschluss fand wie jedes Jahr auf dem Deutweg statt. Mit 24 angemeldeten Gruppen waren wir der grösste Verein auf dem Deutweg. Wir holten wie bereits im letzten Jahr unsere sechs wohlverdienten Auszeichnungen ab, vier davon in den Laufdisziplinen.

Schon frühmorgens radelten wir mit den Velos in Richtung Deutweg, um den Wettkampf mit dem Hochsprung zu eröffnen. Wir erreichten eine Durchschnittshöhe von 1.68m und dies ohne unseren 1.80m Springer. Diese stattliche Höhe reichte uns für den 6. Rang und somit einer Auszeichnung.

Im anschliessenden 100-Meter-Lauf wurde das Rennen um die Selektion der 4x100-Meter-Staffel eröffnet. Mit einem Durchschnitt von 12.81 Sekunden, rannte Seuzi 1 auf den 17. Platz, welches für uns eine Auszeichnung gab.

Im Speerwurf katapultierte Marcel Schubiger den Speer mit einer Weite von 37.82 am weitesten. Der Durchschnitt lag bei einer Weite von 34.58m und ergab den 19. Rang.

Beim Steinstossen wuchtete Rafi Siegrist den 12.5 kg Brocken mit 8.25m am weitesten. Leider reichte der finale Schnitt von 7.61m nicht zu einer Auszeichnung. Somit mussten wir uns mit dem 11. Rang zufrieden geben.

Das Kugelstossen bescherte uns eine Weite von 12.10m, endlich wieder eine Auszeichnung. Mit diesem Ergebnis erreichten wir den 10. Platz.

Im Weitsprung reichte der Schnitt von 5.42m leider auch nicht für eine Auszeichnung. Joel Hurni sprang als weitester 5.72m.

Nun standen die diversen Staffeln auf dem Programm. Unsere 4x100-Meter-Staffel Seuzi 1 rannte in ihrer Gruppe auf den 3. Platz. Dies bedeutete für uns einen Platz im B-Finale. Dort rannten wir als vierte durchs Ziel und sicherten uns eine verdiente Auszeichnung. Insgesamt waren vier 4x100-Meter Staffeln aus Seuzach im Einsatz.

Als nächstes starteten wir zur olympischen Staffel mit dem Ziel, einen Podestplatz zu erreichen. Stefan Frey auf dem 800m, Philipp Vier 400m, Jan Vier 200m und Dave Kuster 100m. Sie rannten als gäbe es keinen Morgen mehr! Trotzdem waren wie letztes Jahr sechs Vereine schneller als unsere blitzschnellen Seuzemer Jungs. Fazit: Ziel Podest verpasst, aber mit dem guten 7. Rang eine weitere Auszeichnung gewonnen. Nun wurden, für die abschliessende Pendelstafette, noch die letzten Kraftreserven mobilisiert, um an eine weitere Auszeichnung zu kommen. Durch unseren Spurt durften wir den 7. Platz besetzen.

Traditionsgemäss wurden die gewonnenen Naturalpreise im Anschluss an die Rangverkündung gegen Fondues eingetauscht, um sogleich in den mitgebrachten Caquelon's erhitzt und verspeist zu werden.

### **26. September: Schlussturnen**

18 Turner bestritten das Schlussturnen und kämpften um den Holzbierseidel. Wer gewonnen hat, erfährt ihr jedoch erst an der GV. Es wurden kreative, grossartige, fesselnde und packende Übungen auf hohem Niveau gezeigt.–Ein Turner hatte dabei ein wenig Pech und kam mit einem blauen Ei davon.

### **11. Dezember: Geräte-meisterschaft Andelfingen**

Dieses Jahr nahmen sechs Turner aus Seuzach teil. Die gestandenen Geräteturner Linus Oklé, Dave Kuster und Patrick Schuler, sowie unsere Jünglinge Oliver Hurni, Marco Steinemann und Tim Kinget turnten hervorragend. Der Turnverein liess extra das Freitags-Training ausfallen, um unsere Turner anzufeuern.

Nun danke ich allen Turnern für die geleisteten Einsätze in diesem Jahr an den verschiedenen Wettkämpfen! Ohne Euch könnten wir solche Platzierungen nicht erreichen.

Einen besonderer Dank geht vor allem an das ganze Leiterteam: Tanja Manz, Nati Thommen, Pascal Elsener, Edi Huber, Thomas Walter und zu guter letzt meinem Vize Linus Oklé. Nur dank Euch ist es für mich möglich das Amt als OT auszuüben.

Weiter danke ich allen Kampfrichtern, welche sich für uns an den verschiedenen Wettkämpfen freiwillig zur Verfügung gestellt haben. Ohne Euch wäre eine Teilnahme an Wettkämpfen nicht mehr möglich.

Vielen Dank!

Euer Oberturner

Philipp Vier

10.12.2015